

Boykottvorwurf zurückgewiesen

Berlin. Die Bundesregierung hat einen Bericht über den französischen Präsidentschaftskandidaten François Hollande zurückgewiesen, wonach Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zusammen mit anderen konservativen Regierungschefs in Europa den Sozialisten boykottiere. »Die Berichterstattung über eine solche angebliche Allianz ist falsch«, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert am Montag in Berlin. Es gebe »keinen Grund für böses Blut«. Seibert hob hervor, daß jeder Regierungschef in Europa »frei und eigenständig« entscheide, ob er Hollande empfangen oder nicht. Der Spiegel hatte am Wochenende über einen Boykott Hollandes durch mehrere konservative Regierungschefs in der EU berichtet. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/179498.boykottvorwurf-zurueckgewiesen.html>